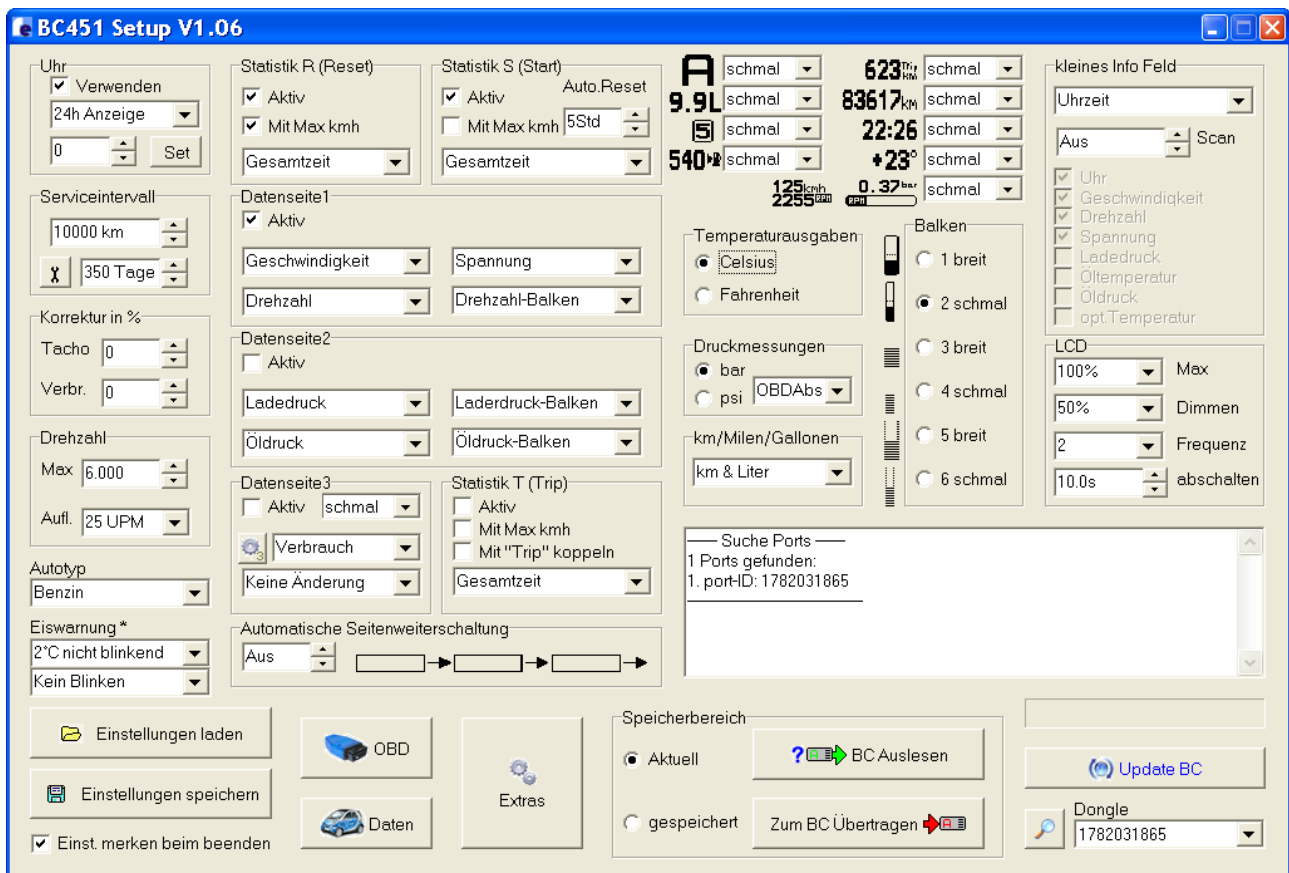


BC451 Setup Dokumentation Version 1.06

Das Programm **BC451Setup106.exe** ist ab WIN95 lauffähig. Es braucht nicht Installiert zu werden und kann von jedem beliebigen Ort aus gestartet werden (USB Stick, Desktop, etc). Mit dem Programm lassen sich alle Einstellungen des BC451 sehr komfortabel vornehmen. Ebenso können zusätzliche Einstellungen, die NICHT mit dem BC Menü erreichbar sind vorgenommen werden.

Hauptdialog des BC451Setup106 Konfigurationsprogramm:



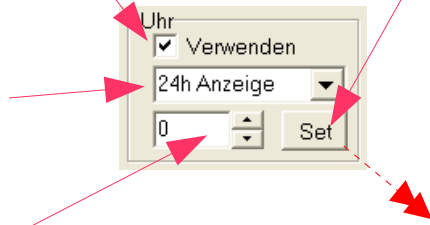
Zur Verbindung zum BC451 wird ein spezielles USB-Adapterkabel verwendet. Nachfolgend „Dongle“ genannt. Dongle Beschreibung auf Seite 12.

Interne Uhr:

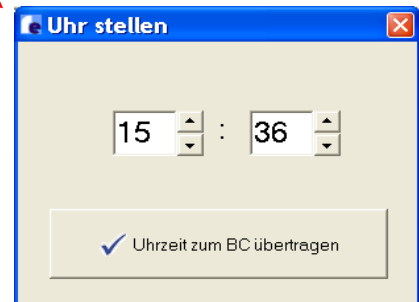
Die interne Uhr des BC wird verwendet. Die Uhr kann nun überall in den entsprechen Einstellungen angezeigt werden

Anzeige in 12 oder 24 Stundenformat

Hier kann der Gang der internen Uhr feinjustiert werden. Damit können Fertigungstoleranzen ausgeglichen werden. Je höher der Wert, desto schneller läuft die Uhr.



Einstellen der internen Uhr. Es öffnet sich ein Dialog indem die zu Uhrzeit eingetragen wird. Danach kann die Uhrzeit zum BC übertragen werden.



Serviceintervall:

Intervallvorgabe in km.

Intervallvorgabe in Tagen.

Im BC gespeicherte Rücksetzpunkte bearbeiten



Die Wartung wird angezeigt, wenn eine der beiden Vorgaben zuerst (Tage oder km) zutrifft. Die Wartung kann im BC-Menü zurückgesetzt werden.

Rücksetzpunkte bearbeiten: Hier können die im BC gespeicherte Wartungsintervall (Rücksetzpunkte) nachträglich verändert werden.



Korrekturen:

Korrektur in %
Tacho 0
Verbr. 0

Tachokorrektur.
Hier können die Toleranzen der Geschwindigkeitsanzeige des Bordcomputers ausgeglichen werden. Dient auch zum Eichen der Anzeige bei anderen Reifengrößen zur korrekten Geschwindigkeitsanzeige. (-15% bis +15%) Bezugsgröße: 100% ist der smart Tacho. (Regelabweichung Originaltacho ca. +6-8%)

Verbrauchskorrektur.
Hier können Fertigungstoleranzen der Einspritzanlage ausgeglichen werden. Dient auch zum Eichen der Verbrauchsanzeige (Aktuell und Durchschnitt) bei getunten Fahrzeugen (-124% bis +124% in 1% Schritten.

Vorgaben Drehzahlanzeige:

Drehzahl
Max 6.000
Aufl. 25 UPM

Eingabe des Grenzwertes für die Maximaldrehzahl. Bei Überschreiten des hier eingestellten Wertes, wird der Drehzahlwert markiert ausgegeben.

Auflösung (Genauigkeit) der digitalen Drehzahlanzeige. Um ein zu schnelles „springen“ der Anzeige zu verhindern, kann die Anzeige in Stufen zu 1,5,10,25,50,100 UPM erfolgen.

Autotyp:

Autotyp
Benzin

Einstellen des Typs, Benzinfahrzeug oder Dieselfahrzeug.

Eiswarnung:



Eiswarnung*
2°C blinkend
Kein Blinken

Eingabe des Grenzwertes für die Eiswarnung. Bei Erreichen oder Unterschreiten wird das kleine Eisymbol angezeigt. Je nach Einstellung blinkend oder nicht blinkend. Bei „AUS“ erfolgt keine Eiswarnung.

Zusätzliches Blinken der Temperaturanzeige bei Eiswarnung für die hier eingestellte Zeit (5,10,15,20 Sekunden). Keine Funktion wenn o.g. Eiswarnung nicht blinkend ist.

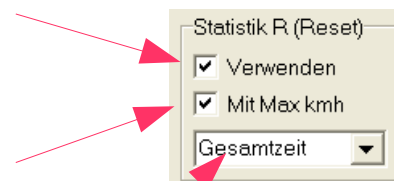
Statistik R (Reset)

→ Allgemeine Beschreibung der Statistik: siehe Beschreibung BC451

Die Statistik R ist eingeschaltet und kann beim Weiterschalten mit der Seitenauswahltaaste angezeigt werden.

Ausgabe der Statistik mit Maximalgeschwindigkeit. Dabei ist zu beachten, dass die Anzeige der Durchschnittsgeschwindigkeit ohne Kommastelle erfolgt.

Zeitanzeige der Statistik. Gesamtzeit (seit Einschalten der Zündung) oder Fahrzeit (kmh größer 0) oder Gesamtzeit & Standzeit oder Fahrzeit und Standzeit.
Ausgabeformat Gesamt/Fahrzeit → Stunden:Minuten
Ausgabeformat Standzeit → Minuten



Statistik R (Reset)
 Verwenden
 Mit Max kmh
Gesamtzeit

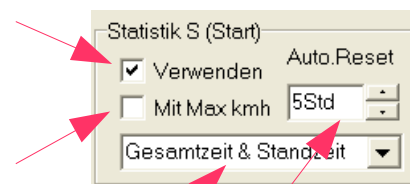
Statistik S (Start)

Die Statistik S ist eingeschaltet und kann beim Weiterschalten mit der Seitenauswahltaaste angezeigt werden.

Ausgabe der Statistik mit Maximalgeschwindigkeit. Dabei ist zu beachten, dass die Anzeige der Durchschnittsgeschwindigkeit ohne Kommastelle erfolgt.

Zeitanzeige der Statistik. Gesamtzeit (seit Einschalten der Zündung) oder Fahrzeit (kmh größer 0) oder Gesamtzeit & Standzeit oder Fahrzeit und Standzeit.
Ausgabeformat Gesamt/Fahrzeit → Stunden:Minuten
Ausgabeformat Standzeit → Minuten

Die Statistik S kann wahlweise automatisch nach Ablauf dieser vorgegebenen Zeit, im Stand bei Zündung aus (auch abschaltbar) oder auch manuell zurückgesetzt werden.



Statistik S (Start)
 Verwenden
 Mit Max kmh
5Std
Gesamtzeit & Standzeit

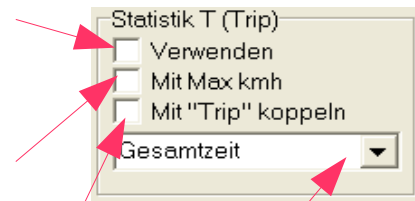
Statistik T (Start)

Die Statistik T ist eingeschaltet und kann beim Weiterschalten mit der Seitenauswahltaste angezeigt werden.

Ausgabe der Statistik mit Maximalgeschwindigkeit. Dabei ist zu beachten, dass die Anzeige der Durchschnittsgeschwindigkeit ohne Kommastelle erfolgt.

Die Statistik T kann wahlweise automatisch mit dem Tageskilometerzähler oder auch manuell zurückgesetzt werden. Ist koppeln gewählt, so wird die Statistik mit dem Rücksetzen des Tageskilometerzählers gelöscht.

Zeitanzeige der Statistik. Gesamtzeit (seit Einschalten der Zündung) oder Fahrzeit (kmh größer 0) oder Gesamtzeit & Standzeit oder Fahrzeit und Standzeit.
Ausgabeformat Gesamt/Fahrzeit → Stunden:Minuten
Ausgabeformat Standzeit → Minuten



Zusammenstellung der Datenseite 1:

→ Allgemeine Beschreibung der Zusammenstellung: siehe Beschreibung BC451

Datenseite aktiviert

Ausgabedaten an Positionsfeld 1

Ausgabedaten an Positionsfeld 3

Ausgabedaten an Positionsfeld 2

Ausgabedaten an Positionsfeld 4

Beispiel Ausgabedaten

Position 1

Position 2

Position 3

Position 4

Zusammenstellung der Datenseite 2:

→ Allgemeine Beschreibung der Zusammenstellung: siehe Beschreibung BC451

Datenseite aktiviert

Ausgabedaten an Positionsfeld 1

Ausgabedaten an Positionsfeld 3

Ausgabedaten an Positionsfeld 2

Ausgabedaten an Positionsfeld 4

Datenseite 3:

Große Anzeigenwerte auf der Datenseite.

Datenseite aktiviert

Weitere Optionen der 3.Datenseite

Ausgabewert im kleinen Infofeld während der Großanzeige

Schriftart: normal oder schmal

Ausgabewerte:
-aktuellen Verbrauch
-Geschwindigkeit
-Drehzahl
-Ladedruck
-Öltemperatur
-Öldruck
-Beschleunigungsmessung

Ausgabe eines ausgewählten Wertes in großer Schrift auf der 3.Datenseite. Zusätzlich kann ein anderer Ausgabewert in der Infofeldanzeige während der Großschriftdarstellung ausgewählt werden, so das z.B. bei Ausgabe des aktuellen Verbrauchs in Großanzeige, im Infofeld die Drehzahl, statt des Standardwertes angezeigt werden kann.

Hinweise:

- Bei Anzeige des aktuellen Verbrauchs, wird die Verbrauchsanzeige im linken LCD abgeschaltet.
- Bei der Beschleunigungsmessung wird während der Messung die Geschwindigkeit im „kleinen Infofeld“ angezeigt.
- Um die Datenseite anzeigen zu können, muss diese im Menü 7 aktiviert sein!

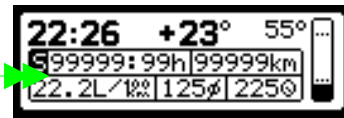
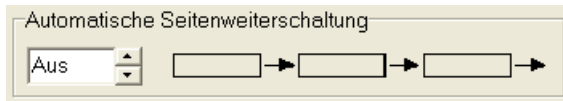
Zusätzliche Funktionen der rechten Seitenauswahltaste:

1. Durch halten der rechten Seitenauswahltaste von 2s(7s bei Beschleunigungsmessung) kann der **Ausgabewert** geändert werden.
2. Bei der Beschleunigungsmessung wird durch betätigen der Seitenauswahltaste von 2s der Messwert auf Null gesetzt und die Messung gestartet. Zum Starten der Messung muss die aktuelle Geschwindigkeit kleiner sein als der Endwert der Geschwindigkeitsmessung.

22:26 +22° 55°
21,4 L / 100km

Ausgabebeispiel aktueller Verbrauch in normaler Schriftart:

Automatische Seitenweitschaltung:



Zeiteingabe:

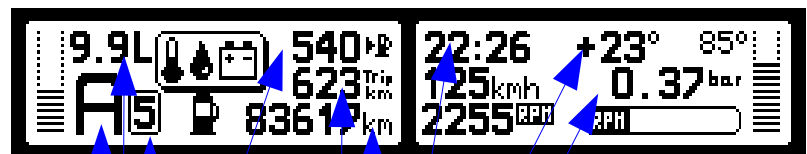
Alle aktivierten Seiten werden automatisch nach der hier eingestellten Zeit weitergeschaltet.

AUS:

Die automatische Weiterschaltfunktion der Seiten ist ausgeschaltet. Weiterschalten mit der rechten Seitenauswahl taste.

Anmerkung: Bei Doppelklick auf das Zeitfeld, wird zwischen AUS und dem Standardwert umgeschaltet.

Systemeinstellungen:



Gangsymbole in breiter oder schmaler Schrift

Einheit aller Temperaturmessungen in Celsius oder Fahrenheit

Einheit aller Druckmessungen in bar oder psi. Der Laderdruck kann über OBD absolut oder relativ zum Umgebungsdruck angezeigt werden. Ebenso ist der direkte Anschluss des Druckgebers mit „extern“ möglich (Kabel verlegen)

Km & Liter:
Einheit aller Strecken in km und Füllmengen in Liter.

Miles & U.S. Gallonen:
Einheit aller Strecken in Meilen und Füllmengen in amerikanischen Gallonen.

Miles & U.K. Gallonen:
Einheit aller Strecken in Meilen und Füllmengen in englischen Gallonen

Schriftart: breit oder dünn

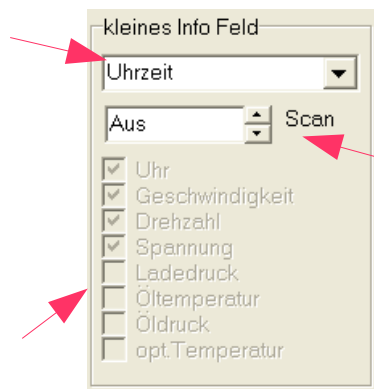
Mögliche Balkenformen für Tankinhalt und Wassertemperatur. Die optionalen Markierung bei „Extras“ können nur bei Balkentyp 1 und 2 benutzt werden.

Kleines Infofeldanzeige (rechtes LCD, linke Ecke)



Scan Funktion:
Automatisches Weiterschalten
aller unten eingetragenen
Werte mit der bei Scan
eingestellten Zeit.

Hier werden alle Werte
eingetragen, die beim
automatischen Weiterschalten
(Scan Funktion) angezeigt
werden sollen. Insgesamt
stehen die gleichen 8 Werte
wie im der Daueranzeige zur
Verfügung. Diese werden dann
nacheinander, mit der
gewählten Wartezeit angezeigt.



Ist die Scan Funktion
ausgeschaltet, kann hier
ein dauerhaft angezeigter
Wert gewählt werden. Bei
„AUS“ wird kein Wert
angezeigt. Um die Uhrzeit
anzeigen zu können, muss
diese „aktiviert“ sein.

Anmerkung: Bei Doppelklick auf das Zeitfeld, wird zwischen AUS und dem Standardwert umgeschaltet.

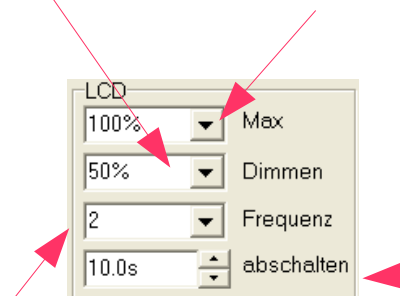
LCD Beleuchtung dimmen:

Die LCD Beleuchtung wird bei eingeschalteter Beleuchtung (Abblendlicht) gedimmt.

Leuchtstärke der LCD
Beleuchtung bei
eingeschaltetem Abblendlicht.

Leuchtstärke der LCD Beleuchtung bei
ausgeschaltetem Abblendlicht.
Maximale Helligkeit.

Frequenz der
Hintergrundbeleuchtung. Um
ein Flimmern, bedingt durch
Herstellungstoleranzen des
LCD bei Licht-Ein (LCD
gedimmt) zu verhindern, kann
die Frequenz des LCD
verändert werden.
Wertebereich 0(schnell) bis
5(langsam).



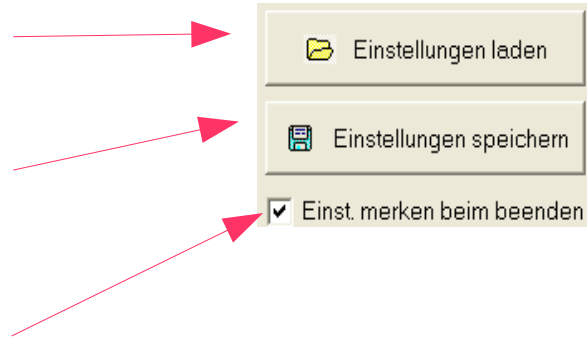
Ausschaltverzögerung der LCD
Beleuchtung nach Abschalten
der Fahrzeugelektronik. Der
Wert gilt auch beim Betätigen
einer Taste im Standby, die die
LCD Beleuchtung kurzzeitig
aktiviert. Nach Ablauf dieser
Zeit, wird die LCD Beleuchtung
ausgeschaltet.

Speichern und Laden von Einstellungen:

Hier können ALLE Einstellungen des Setup Programms in einer Datei abgespeichert werden.

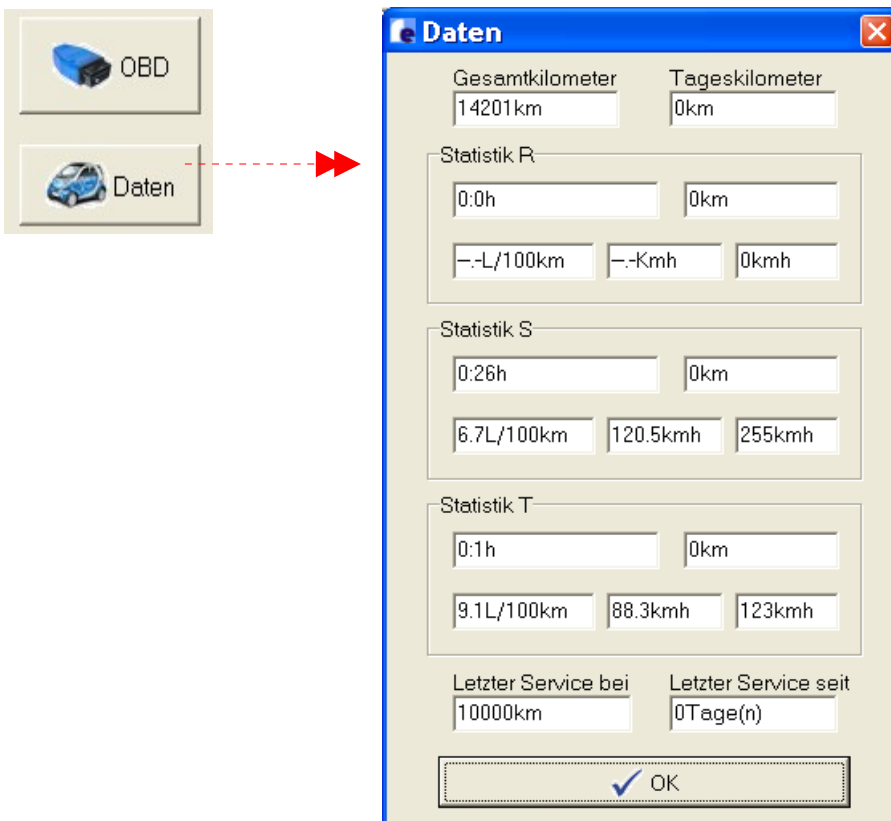
Laden ALLER Einstellungen aus einer Datei.

Automatisches speichern ALLER Einstellungen beim Beenden des Programms im System. Die Daten werden beim Start wieder eingelesen.



Fahrzeugdaten:

Bei Abruf der Daten, werden die zuletzt gespeicherten Daten des BC abgerufen. Der BC speichert die Daten erst beim Abschalten der Zündung, sowie vor einem Update automatisch.

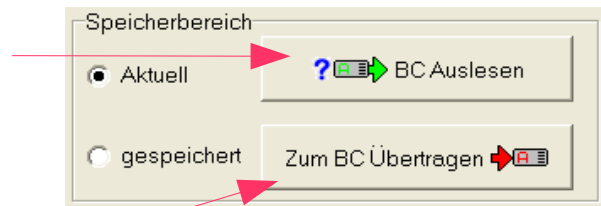


Speichern, Laden und Übertragen der Einstellungen:

Einstellungen aus dem BC auslesen. Die gelesenen Einstellungen werden ins Setup Programm übernommen und angezeigt.

Alle Einstellungen des Setup Programms werden in den BC übertragen. Die Daten werden sofort, ohne Neustart übernommen.

Auswahl des Speicherbereichs. Der BC besitzt einen extra Speicherplatz, in dem man gemachte Einstellungen abspeichern kann (Backup), sowie den Speicherplatz für die aktuellen Einstellungen. Bei **Aktuell** werden die aktuellen Einstellungen beim übertragen und auslesen verwendet. Bei **gespeichert** werden die im System abgelegten Einstellungen (Backup) übertragen und ausgelesen. Der Backup Speicherplatz dient dazu, bei der BC Bedienung im Fahrzeug (ohne Setup Programm) gemachte Einstellungen einfach abzurufen. Ebenfalls kann dieser als Speicherplatz genutzt werden, um beim „spielen“ mit den Einstellungen am BC „seine“ Einstellungen nicht zu verlieren und jederzeit wieder laden zu können.

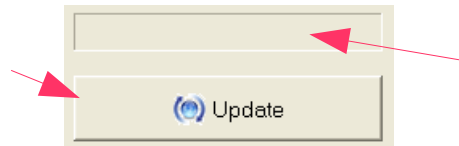


Update der Firmware des BC:

Im Zuge der Programmpflege des BC werden entsprechende „Updates“ per „Download“ angeboten. Dies werden mit der Endung .enc bezeichnet.

→ Den Updatenvorgang NICHT unterbrechen!

Start des Update Vorganges.
Danach Auswahl des Daten-
Files mit der Endung .enc

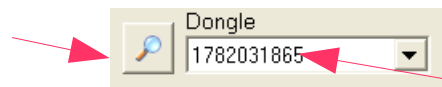


Fortschritt während des
„Updates“

Dongle:

Der BC wird mit einem speziellen USB Kabel an den PC angeschlossen. Jeder USB Stecker besitzt eine einmalige Kodierung. Diese wird beim Start des Setup Programms gesucht und ausgelesen. Erst wenn diese gefunden wurde, können alle Funktionen des Programms genutzt werden. Wird der USB Stecker erst nach dem Start des Programms eingesteckt, so kann man mit dem Suchen-Feld alle angeschlossenen Dongles wieder finden und aktivieren.

Dongle suchen...



Kodierung des USB
Dongles

Hinweis Feld:

Im Hinweisfeld werden wichtige Hinweise aller Art ausgegeben. Das Feld kann mit einem „Klick“ ins Feld gelöscht werden.



Extras:

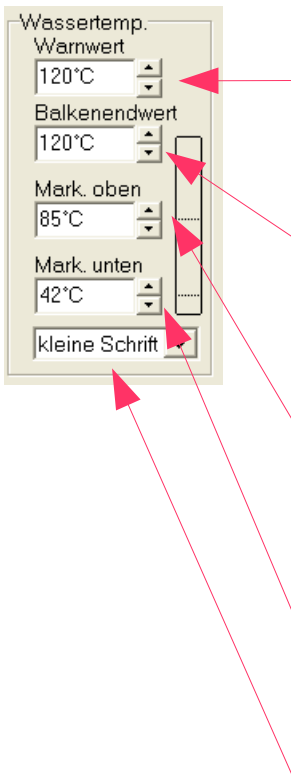


Hier können zusätzliche Einstellungen des BC vorgenommen werden, die NICHT mit dem BC Menü auswählbar sind.

Weitere Einstellungen

Wassertemp. Warnwert 120°C	Setup autom. beenden 12.0s	Temp. Innensensor <input type="checkbox"/> vorhanden
Balkenendwert 120°C	Tank <input checked="" type="checkbox"/> Automatisch Manuell Max	Tankanzeige mit Komma <10 Liter
Mark. oben 85°C	Mark Mitte 16Liter	Tankwarnung1 5 Liter
Mark. unten 42°C	Mark Min 5Liter	Tankwarnung2 3 Liter
Logo Position im Balken ← UPN →	Balkenendwerte	Markierung
<input type="checkbox"/> Drehzahl	6000 RPM	Keine
<input type="checkbox"/> Ladedruck	1.62bar	Keine
<input type="checkbox"/> Öltemperatur	150°C	Keine
<input type="checkbox"/> Öldruck	5.2bar	Keine
Anzeigen im Standby		
<input type="checkbox"/> min. Licht	<input checked="" type="checkbox"/> Restkilometer	<input checked="" type="checkbox"/> Uhr
<input checked="" type="checkbox"/> Tankinhalt	<input checked="" type="checkbox"/> Tageskilometer	<input type="checkbox"/> I-Temp
<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtkilometer	<input type="button" value="Edit Logo"/>	Spannungsanzeige kleine Anzeige
Reststreckenberechnung		Service/Logo Logo
Genauigkeit 5 km	Berechnungsgeschwindigkeit 25 bis Tankwarnung1	Tachoausgang 6Hz/kmh
1 km	5 ab Tankwarnung1	Seite bei Zündung EIN Keine Änderung

Wassertemperatur:



Warnwert, ab dem eine Temperaturwarnung ausgegeben wird. Diese ersetzt die originale Warnleuchte für Wasserübertemperatur. Standardwert=120°C



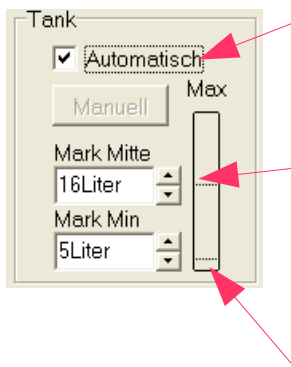
Balkenendwert. Kann unabhängig vom Warnwert gewählt werden. Dabei ist zu beachten, dass aufgrund der Auflösung des LCD NICHT jeder Wert möglich ist. Der Wert wird automatisch auf den nächsten gültigen gesetzt. Standardwert=120°C

Eine Markierung zur optischen Kontrolle der normalen Betriebstemperatur. Nur bei Balkenformen Typ 1 und 2 wählbar. Dabei ist zu beachten, dass aufgrund der Auflösung des LCD NICHT jeder Wert möglich ist. Der Wert wird automatisch auf den nächsten gültigen gesetzt. Standardwert=81°C

Eine Markierung zur optischen Kontrolle der minimalen Betriebstemperatur. Nur bei Balkenformen Typ 1 und 2 wählbar. Dabei ist zu beachten, dass aufgrund der Auflösung des LCD NICHT jeder Wert möglich ist. Der Wert wird automatisch auf den nächsten gültigen gesetzt. Standardwert=38°C

Schriftart der digitalen Wassertemperatursausgabe. Bei Verwendung der großen Schriftart wird kein ° Zeichen ausgegeben.

Tankbalken:



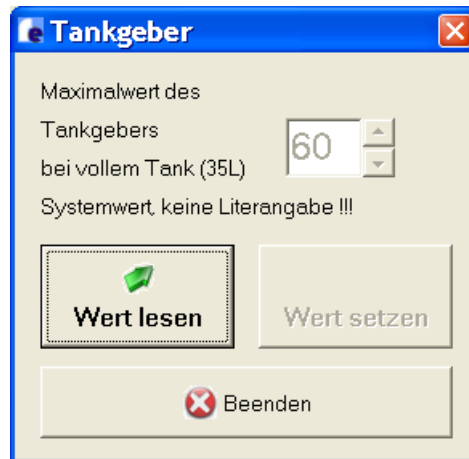
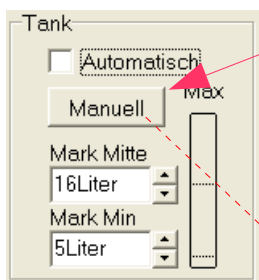
Automatischen Kalibrieren des BC auf den Tankgeber. Der maximale Tankgeberwert (35L) des Fahrzeugs wird permanent überwacht. So kann sich der BC auf jedes Fahrzeug selbst optimieren.

Eine Markierung zur optischen Kontrolle „Tank halb voll“. Nur bei Balkenformen Typ 1 und 2 wählbar. Dabei ist zu beachten, dass aufgrund der Auflösung des LCD NICHT jeder Wert möglich ist. Der Wert wird automatisch auf den nächsten gültigen gesetzt. Standardwert=16Liter

Eine Markierung zur optischen Kontrolle „Tank fast leer“. Nur bei Balkenformen Typ 1 und 2 wählbar. Dabei ist zu beachten, dass aufgrund der Auflösung des LCD NICHT jeder Wert möglich ist. Der Wert wird automatisch auf den nächsten gültigen gesetzt. Standardwert=5Liter

Tankgeber:

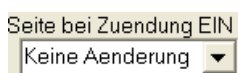
Wird das automatische Kalibrieren abgeschaltet, kann der maximale Tankgeberrohwert des Fahrzeugs selbst verändert werden. Der Wert wird vom BC selbst NICHT mehr verändert.



Der Tankgeberwert des Fahrzeuges ist der maximale Geberwert bei vollem Tank (35Liter) und liegt als „Rohwert“ vor (Keine Literangabe). Der Inhalt im Füllrohr wird dabei nicht mehr erfasst, da der Tankgeber im Tank unterhalb des Füllrohres sitzt. Typischerweise liegt dieser Wert bei 65 bis 70 für 35Liter. Auslieferungszustand ist 60. Der Wert wird bei der „automatischen Kalibrierung“ (Werkseinstellung) nach oben automatisch korrigiert. D.h. Findet der BC einen höheren Wert vor, so speichert er diesen automatisch als 100% (35L) Wert ab. So Eichet sich der BC selbst.

Der abgespeicherte Rohwert kann ausgelesen und verändert werden. Mit „Wert setzen“ wird dieser in den BC übertragen. Dieser abgespeicherte Referenzwert, wird bei abgeschalteter „automatischen Kalibrierung“ vom BC NICHT mehr verändert.

Auswahl Datenseite bei Zündung Ein.



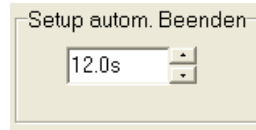
Hier kann eine Datenseite eingetragen werden, die bei Zündung ein immer angezeigt wird. Voraussetzung ist, die Datenseite ist im Hauptdialog aktiviert. Bei -Keine Änderung- wird die zuletzt gewählte Seite benutzt.

Hinweis:

Die Zündung muss mindestens 10s ausgeschaltet gewesen sein.

Setup automatisch beenden:

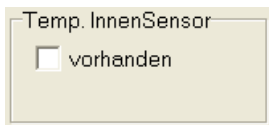
Zeit, mit der das Einstellmenü (Setup) des BC automatisch nach Betätigen einer Taste beendet wird. Wird „AUS“ eingetragen, kann das BC-Setup nur durch halten der linken Taste (jeweils 2 Sekunden pro Menüebene) beendet werden. Standardwert = 12s.



Setup autom. Beenden
12.0s

Optionaler Innensensor:

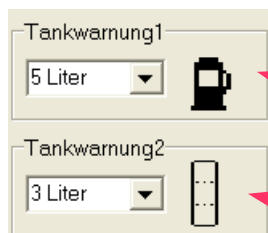
Der über die Verteilerplatine angeschlossene Temperaturfühler (als Option erhältlich) ist angeschlossen. Wenn nicht vorhanden, muss dieser abgeschaltet sein, damit keine unsinnigen Werte ausgegeben werden.



Temp. InnenSensor
 vorhanden



Tankwarnungen:



Tankwarnung1
5 Liter

Tankwarnung2
3 Liter

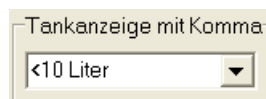
Tankwarnung 1: Der Wert, ab der eine blinkende Tanksäule sichtbar wird. Gleichzeitig wird die Auflösung und Geschwindigkeit der Restkilometerberechnung (wahlweise) geändert.

Tankwarnung 2: Der Wert ab der der Tankbalken blinkt.

Kommastelle der Tankanzeige:

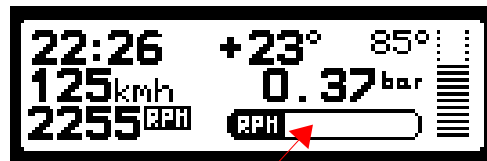
Auswahl, ab wann der Tankinhalt mit einer Kommastelle angezeigt wird.

Bei -immer ohne Komma- wird KEINE Kommastelle mehr angezeigt.



Tankanzeige mit Komma
<10 Liter

Balkenanzeige:



Das Aussehen der Balkenanzeige kann verändert werden.

Logo Position im Balken		Balkenendwerte	Markierung
<input type="checkbox"/>	Drehzahl	6000 RPM	Keine
<input type="checkbox"/>	Ladedruck	0.50bar	Keine
<input type="checkbox"/>	Öltemperatur	150°C	Keine
<input type="checkbox"/>	Öldruck	5.2bar	Keine

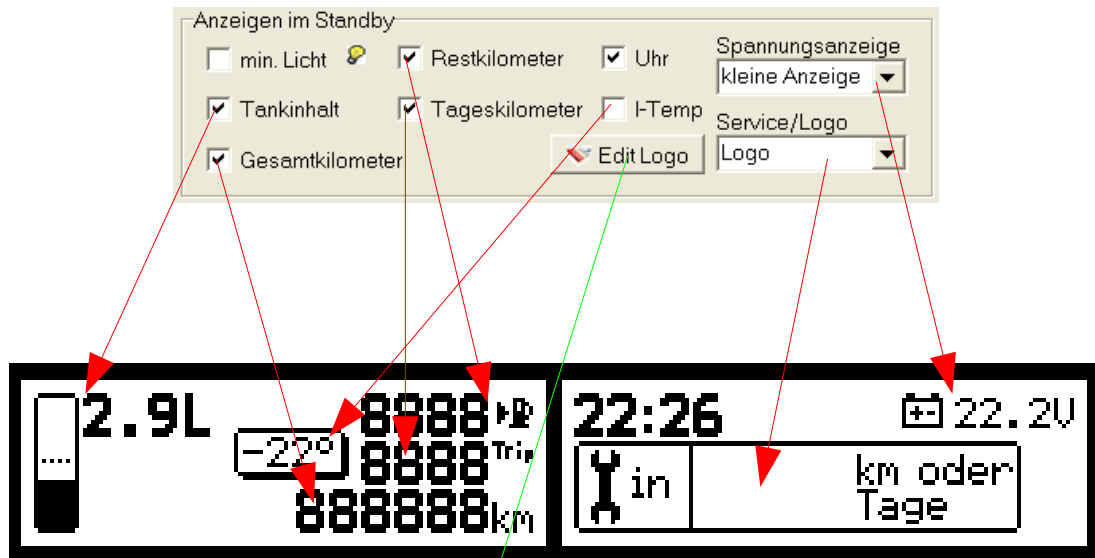
Das Logo (die entsprechende Maßeinheit, UPM, bar, etc) kann frei innerhalb des Balken positioniert werden. Ist der Schieberegler ganz links, wird kein Logo ausgegeben.

100% Wert des jeweiligen Balkens.

Ein frei in der Position des Balkens wählbare Markierung für entsprechende Grenzwerte. Angaben in Prozent, bezogen auf den Balkenendwert.

Anzeigen im Standby:

Wählbare Anzeigenwerte im Standby.



min. Licht:

Ganz leichtes leuchten der LCD Hintergrundbeleuchtung im Standby. Bei blauen LCD zu empfehlen, um diese auch im Standby ablesen zu können. Der Stromverbrauch des BC steigt nur minimal an.

I-Temp:

Anzeige der Innentemperatur. Der über die Verteilerplatine angeschlossene Temperaturfühler ist angeschlossen (als Option erhältlich). Wenn nicht vorhanden, muss dieser abgeschaltet sein, damit keine unsinnigen Werte ausgegeben werden.

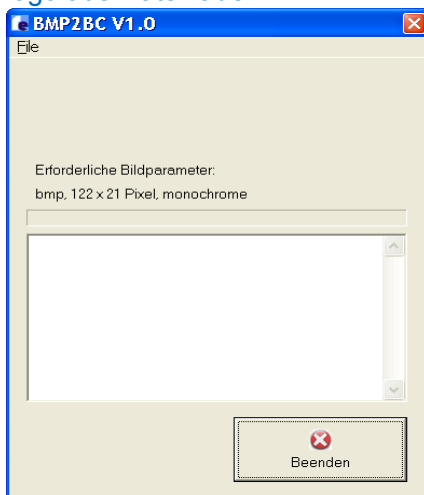
Edit Logo:



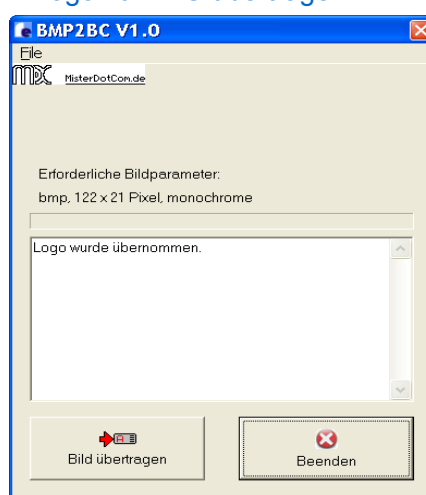
Im Standby kann wahlweise auch ein Logo angezeigt werden. Standardmäßig ist eingestellt. Das Logo kann durch ein eigenes Design ersetzt werden. Dazu den BMP2BC Logo Konverter starten.

Voraussetzung zum Einbinden eigener Logos: → bmp, 122x21 Pixel, monochrom.

Logo aus Datei laden...



Logo zum BC übertragen ...



Reststreckenberechnung:

Die Reststreckeberechnung kann den persönlichen Bedürfnissen des Anwenders angepasst werden. Dabei lässt sich die Genauigkeit (Auflösung der Anzeige) sowie die Ausgabegeschwindigkeit (Mittelwert über die Zeit) verändern.

Funktionsbeschreibung:

Die Berechnung wird ständig ausgeführt. Der aktuelle Verbrauch wird mit dem Tankinhalt zu einer Mittelung verrechnet. Die Größe der Mittelung (Geschwindigkeit der Berechnung) entspricht der Ausgabegeschwindigkeit der Reststrecke. Ist der Wert klein, so wird die Strecke schnell aktualisiert. Ist der Wert hoch, wird die Strecke genauer, aber langsamer ausgegeben. Anhaltspunkt → Wert /2 ist ca. Minuten für einen kompletten Durchlauf.

Um bei einem leeren Tank möglichst schnell eine Ausgabe zu erhalten, wird ab „Tankwarnung1“ (5L) die Berechnung mit einer höheren Auflösung und Geschwindigkeit ausgeführt.

→ Diese Funktion (schnelle Ausgabe ab Tankwarnung1) lässt sich abschalten, indem man beide Einträge gleich setzt.

Genauigkeit	Berechnungsgeschwindigkeit
5 km	25 bis Tankwarnung1
1 km	5 ab Tankwarnung1

Tachoausgang:

Der BC kann für ein angeschlossenes Navi, eine der aktuellen Geschwindigkeit proportionale Frequenz bereitstellen.

Die Frequenzzunahme beträgt üblicherweise 6Hz pro kmh. Es lassen sich hier auch andere Frequenzsteigungen eintragen um eine optimale Anpassung an das angeschlossene Gerät zu ermöglichen.

Tachoausgang
6Hz/kmh

OBID Datenanzeige:

Der BC ist in der Lage die OBID Diagnose-Daten des Fahrzeugs auszulesen. Dabei können angeschlossene Sensoren sowie Fahrzeugdaten ausgewertet werden. Ebenso lässt sich der Fehlerspeicher lesen und löschen.

OBID Seite verwenden

Fehlerspeicher Funktion:

Sind diese Funktionen hier freigeschaltet, so kann auf der OBID Seite des BC mit der linken Taste der Fehlerspeicher ausgelesen werden. Durch halten von 10s kann der Fehlerspeicher gelöscht werden.

Sensor/Fahrzeugdaten:

Alle hier aktivierten Daten können auf der OBID Seite des BC angezeigt werden. Jede der Daten besitzt eine eindeutige Adresse (PID). Durch halten der rechten BC Taste von 2s kann zur nächsten hier freigeschalteten PID weitergeschaltet werden.

OBID Diagnostic

OBID Seite verwenden

Fehlerspeicher

zeige vorläufig Defekt erlaube Löschen

zeige endgültig Defekt

OBID Datenanzeige

- \$01 Anzahl Fehler
- \$04 Berechnete Last
- \$05 Temperatur Motor/Kühlwasser
- \$06 Kurzzeit-Einspritz-Trim#1
- \$07 Langzeit-Einspritz-Trim#1
- \$0B Einlass-Luftdruck
- \$0C Drehzahl
- \$0D Geschwindigkeit
- \$0E Zündzeitpunkt
- \$0F Einlass-Lufttemperatur
- \$10 Luftmenge (MAF Sensor)
- \$11 Drosselklappenstellung
- \$14 Spannung Bank1-Lambda1
- \$15 Spannung Bank1-Lambda2
- \$1F Zeit seit Motorstart [s]
- \$21 Fahrstrecke seit MIL gesetzt
- \$23 Kraftstoffdruck
- \$24 Lambdawert Bank1-Sensor 1
- \$2E Anforderung Entgasungsmenge
- \$30 Zyklen seit Fehlercodelöschung
- \$31 Distanz seit Fehlercodelöschung
- \$33 Barometrischer Druck
- \$42 Eingangsspannung Steuergerät
- \$43 Absoluter Lastwert
- \$44 Angefordertes Äquivalenzverhältnis
- \$45 Relative Drosselklappenstellung
- \$46 Umgebungstemperatur
- \$47 Absolute Drosselklappenstellung
- \$49 Gaspedalstellung D
- \$4A Gaspedalstellung E
- \$4C Angef. Drosselklappen-Stellkontrolle

Hinweis:

Nach Übernahme der Einstellungen mit OK müssen die Änderungen noch in den BC übertragen werden.